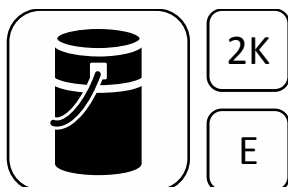


Wecryl 810 Spachtel zum Egalisieren



Kurzbeschreibung

Wecryl 810 ist ein schnellhärtender und flexibler Spachtel zum Schließen von kleinen Rissen und Fugen sowie zum Ausgleich kleiner Unebenheiten. Er dient hauptsächlich der Untergrundvorbereitung für nachfolgende WestWood Abdichtungs- und Beschichtungssysteme.

Material

2-komponentige, schnellhärtende, gefüllte und flexible Spachtelmasse auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 810 wird eingesetzt, um kleine Risse und Fugen zu schließen und damit auf das nachfolgende Auftragen von WestWood Abdichtungs- und Dickbeschichtungssystemen vorzubereiten. Mit dem Spachtel können auch Vliesüberlappungen der Abdichtungsebene angeglichen werden.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
5,00 kg	Wecryl 810	5,00 kg	Wecryl 810
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator (2 x 0,1 kg)	<u>0,30 kg</u>	Weplus Katalysator (3 x 0,1 kg)
5,20 kg		5,30 kg	
Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 810	10,00 kg	Wecryl 810
<u>0,30 kg</u>	Katalysator (3 x 0,1 kg)	<u>0,60 kg</u>	Katalysator (6 x 0,1 kg)
10,30 kg		10,60 kg	

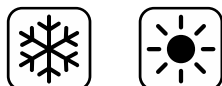
Farbtöne

Wecryl 810 ist standardmäßig lieferbar in:
7032 kieselgrau

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 810	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

Wecryl 810 Spachtel zum Egalisieren

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 810 (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C / Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)												
	-10	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50
Spachtel	-	-	4%	4%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund	Verbrauch
Ausgleich von Vliesüberlappungen	0,30 kg/lfm
Verfüllungen	1,70 kg/l

Technische Daten

Dichte: 1,34 g/cm³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:
- Glättkelle oder Spachtel

Untergrundvorbereitung

Der Spachtel wird auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen aufgetragen.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

Wecryl 810 Spachtel zum Egalisieren

Auftrag

Die kleinen Risse oder Fugen werden mit Hilfe einer Kelle oder Spachtels geschlossen. Kleine Höhenangleichungen werden mit der Kelle ausgeführt.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten

Keine erforderlich

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 16.03.2016